



GSVG Versicherungs- und Beitragsrecht

Grundlagen des Versicherungsrechtes

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

1/19



Einzelunternehmer

- mit WK-Mitgliedschaft:
 - § 2 Abs. 1 Z 1 GSVG (vollversichert)
 - Formale Anknüpfung
 - Tätigkeitsausübung und Gewinnerzielung nicht erforderlich
- ohne WK-Mitgliedschaft:
 - § 2 Abs. 1 Z 4 GSVG (vollversichert)
 - „Neuer Selbständiger“

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

2/19

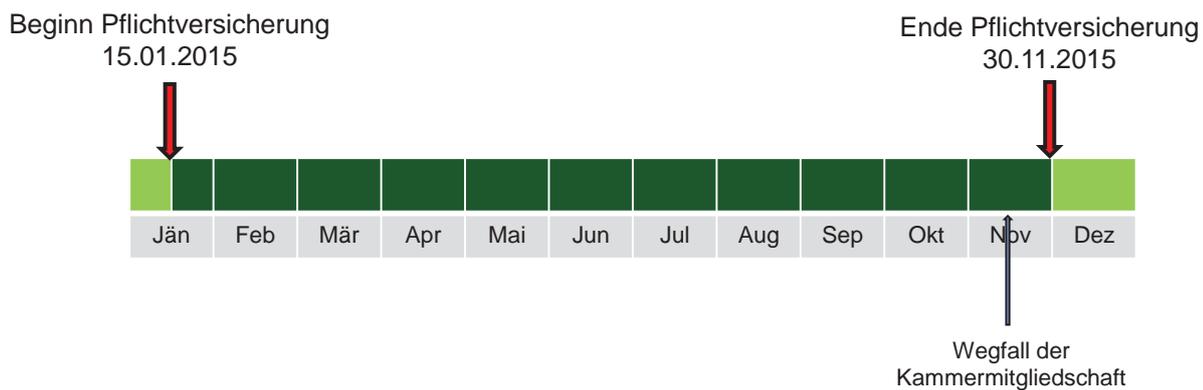
Einzelunternehmer – Beispiel

Gewerbescheinanmeldung am 15.01.2015

Mitgliedschaft zur Wirtschaftskammer ab 15.01.2015

Gewerbescheinlöschung am 15.11.2015

Ende der Mitgliedschaft zur Wirtschaftskammer ab 15.11.2015



05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

3/19

Offene Gesellschaft

- **Gesellschaft:**
 - Keine Pflichtversicherung der Gesellschaft
- **Gesellschafter:**
 - § 2 Abs. 1 Z 2 GSVG (vollversichert)
 - bei WK-Mitgliedschaft der Gesellschaft
 - Formale Anknüpfung
 - Tätigkeitsausübung und Gewinnerzielung nicht erforderlich
- § 2 Abs. 1 Z 4 GSVG (vollversichert)
 - „Neuer Selbständiger“
 - ohne WK-Mitgliedschaft der Gesellschaft

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

4/19

Kommanditgesellschaft

- Gesellschaft:
 - Keine Pflichtversicherung der Gesellschaft
- Komplementär:
 - § 2 Abs. 1 Z 2 GSVG (vollversichert)
 - bei WK-Mitgliedschaft der Gesellschaft
 - Formale Anknüpfung
 - Tätigkeitsausübung und Gewinnerzielung nicht erforderlich
- § 2 Abs. 1 Z 4 GSVG (vollversichert)
 - „Neuer Selbständiger“
 - ohne WK-Mitgliedschaft der Gesellschaft

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

5/19

Offene Gesellschaft/Kommanditgesellschaft – Beispiel

Antrag auf Eintragung beim FB als pers. haft. Gesellschafter am 15.01.2015

Eintragung als pers. haft. Gesellschafter im FB am 15.02.2015

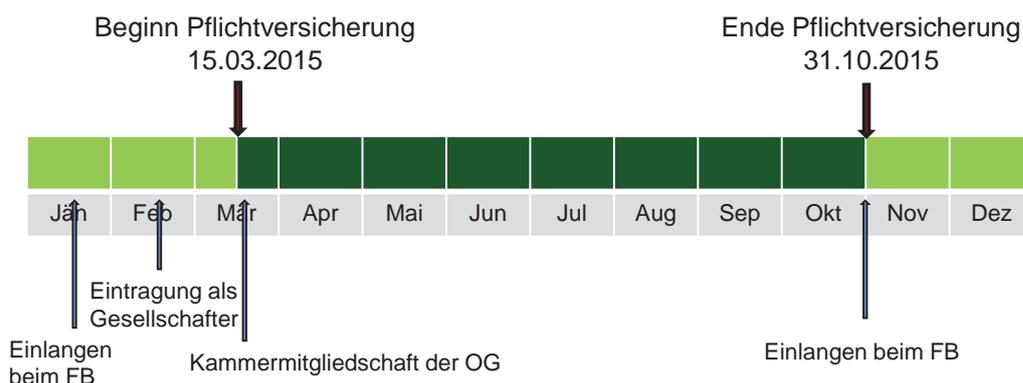
Gewerbescheinanmeldung der OG/KG am 15.03.2015

Mitgliedschaft der OG/KG zur Wirtschaftskammer ab 15.03.2015

Antrag auf Löschung beim FB als pers. haft. Gesellschafter am 31.10.2015

Eintragung der Löschung als pers. haft. Gesellschafter im FB am 15.11.2015

Mitgliedschaft der OG/KG zur Wirtschaftskammer ab 15.03.2015 bis laufend



05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

6/19

Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH

§ 2 Abs. 1 Z. 3 GSVG

- **Gesellschafter-Geschäftsführer bis 25 %:**
 - echter Dienstnehmer (§ 4 Abs. 2 ASVG)
 - Unabhängig von Sperrminorität, Weisungsbindung, etc. aufgrund Lohnsteuerpflicht
 - Übergangsfälle gemäß § 276 Abs. 3 GSVG
 - keine ASVG Pflichtversicherung event. § 2 Abs. 1 Z. 3 GSVG
 - geringfügige Beschäftigung bewirkt ab 01.01.2016 eine Ausnahme von § 2/1/3 GSVG
 - Liquidator ist wie Geschäftsführer anzusehen

Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH

§ 2 Abs. 1 Z. 3 GSVG

- **Gesellschafter-Geschäftsführer > 25 % und < 50 %**
 - echter Dienstnehmer (§ 4 Abs. 2 ASVG)
 - freier Dienstnehmer (§ 4 Abs. 4 ASVG, nein lt HV)
 - geringfügige Beschäftigung bewirkt ab 01.01.2016 eine Ausnahme von § 2/1/3 GSVG
 - Selbständiger (§ 2 Abs. 1 Z 3 GSVG – WK-Mitgliedschaft)
 - Formale Anknüpfung
 - Tätigkeitsausübung und Gewinnerzielung nicht erforderlich
 - Neuer Selbständiger (§ 2 Abs. 1 Z 4 GSVG - keine WK-Mitgliedschaft)
 - Liquidator ist wie Geschäftsführer anzusehen

Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH

§ 2 Abs. 1 Z 3 GSVG

- **Gesellschafter-Geschäftsführer $\geq 50\%$**
 - keine ASVG-Versicherung möglich
 - Selbständiger (§ 2 Abs. 1 Z 3 GSVG – WK-Mitgliedschaft)
 - Formale Anknüpfung
 - Tätigkeitsausübung und Gewinnerzielung nicht erforderlich
 - Neuer Selbständiger (§ 2 Abs. 1 Z 4 GSVG - keine WK-Mitgliedschaft)
 - Liquidator ist wie Geschäftsführer anzusehen

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

9/19

GmbH – Beispiel

Antrag auf Eintragung als GF beim FB am 15.01.2015

Eintragung als GF im FB am 01.02.2015

Gesellschafter der GmbH am 15.02.2015

Gewerbescheinanmeldung der GmbH am 15.03.2015

Mitgliedschaft der GmbH zur Wirtschaftskammer ab 15.03.2015

Antrag auf Löschung als GF beim FB am 31.10.2015

Eintragung der Löschung als GF im FB am 15.11.2015

Mitgliedschaft der GmbH zur Wirtschaftskammer ab 15.03.2015 bis laufend



05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

10/19

Neue Selbständige – § 2 Abs. 1 Z 4 GSVG

- (im Inland) selbständig erwerbstätigen Personen, die
- aufgrund einer betrieblichen Tätigkeit
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit und/oder Gewerbebetrieb erzielen (über Versicherungsgrenze),
- wenn aufgrund dieser betrieblichen Tätigkeit nicht bereits eine Pflichtversicherung nach diesem Gesetz oder einem anderen Bundesgesetz in dem entsprechenden Versicherungszweig eingetreten ist.
- Opting-In für Kranken- und Unfallversicherung möglich
- Überschreitungserklärung nur für laufendes Jahr
- Grundsätzlich keine kurzfristigen Unterbrechungen der Versicherung möglich
- Unterbrechungsanzeige „Wochengeld“
- Feststellung mit Einkommensteuerbescheid grundsätzlich für ganzes Jahr
- Beitragszuschlag
- Versicherungsgrenze

ACHTUNG ab 01.01.2016
nur mehr eine Versicherungsgrenze (Wert 2016 = EUR 4.988,64)
Änderung beim Beitragszuschlag
Versicherungsgrenze ohne vorgeschriebene Beiträge

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

11/19

Neuer Selbständiger – Beispiel (Beginn + Ende)

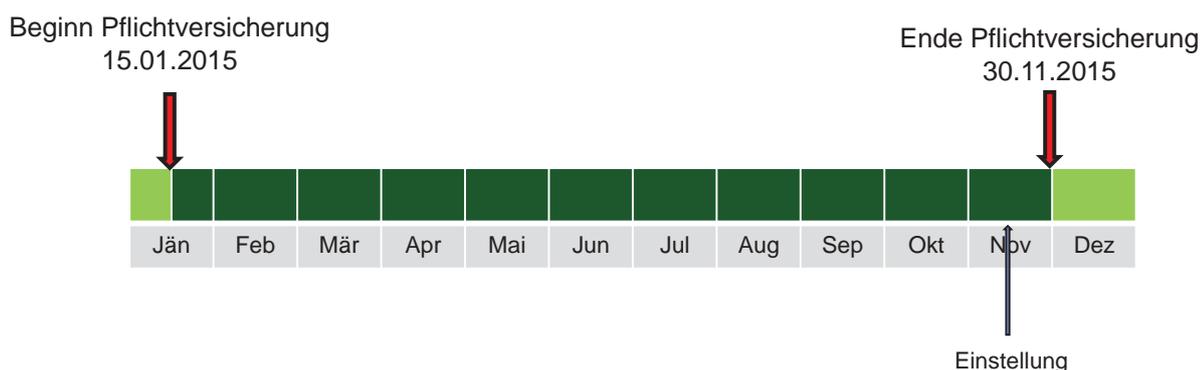
Aufnahme der betrieblichen Tätigkeit am 15.01.2015

Erklärung der Aufnahme der Tätigkeit und Überschreiten der VG am 10.02.2015

Einstellung der betrieblichen Tätigkeit am 15.11.2015

Anzeige der Einstellung erfolgt am 15.11.2015

„Betriebszerschlagung“



05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

12/55

Unterbrechungsanzeige – Beispiel (Wochengeld)

Laufende Pflichtversicherung gem. § 2 Abs. 1 Z. 4 GSVG seit 01.01.2012

Unterbrechungsanzeige vom 18.08.2015 bis 08.12.2015

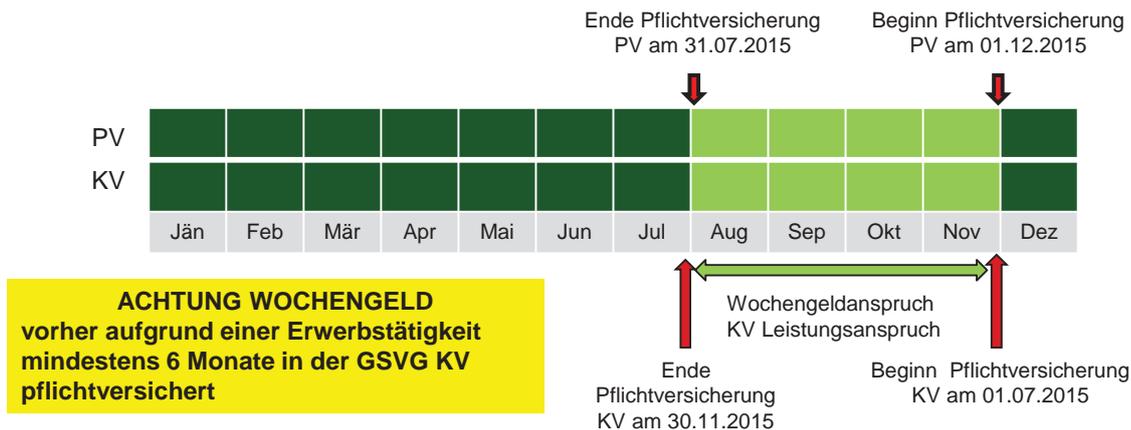
Anzeige der Unterbrechung erfolgt bei der SVA am 18.08.2015

Beginn Zeitraum § 102a GSVG mit 18.08.2015

Geburt am 13.10.2015 – Ende § 102a am 08.12.2015

„Ausnahmedauer“ 4 Monate (§ 6 Abs. 4 GSVG)

Begrenzter Leistungsanspruch für Dauer des Bezuges von Wochengeld



05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

13/19

Nichtbetriebsmeldung

- Ausnahmegrund von der Pflichtversicherung für gem. § 2 Abs. 1 Z 1 – 3 GSVG versicherte Personen
- Anzeige bei der WK nötig
- Tatsächliche Nichtausübung erforderlich
- Wirkt bei Gesellschaften für alle versicherten Personen
- Rückwirkend max. für 18 Monate (Achtung Gewerbebehörde)
- Keine Rückwirkung bei Leistungsbezug in diesem Versicherungszweig
- Formalversicherung in Krankenversicherung möglich
- Sonderregelung für BMSVG Beitrag
- NEU – für weibliche Versicherte im Zusammenhang mit „Wochengeld“

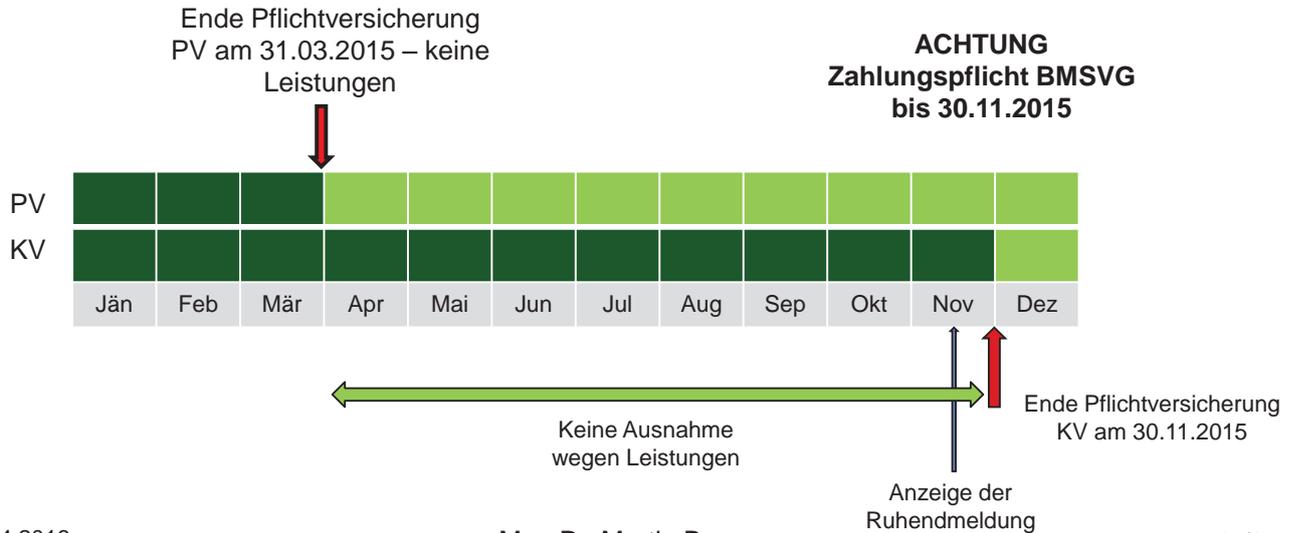
05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

14/19

Nichtbetriebsmeldung – Beispiel (KV Leistungen)

Laufende Pflichtversicherung gem. § 2 Abs. 1 Z. 1 GSVG seit 01.01.2012
 Ruhendmeldung des Gewerbescheines ab 15.03.2015
 Anzeige der Ruhendmeldung erfolgt bei der Wirtschaftskammer am 15.11.2015
 Arztbesuch am 15.05.2015 (Abrechnung über SVA)



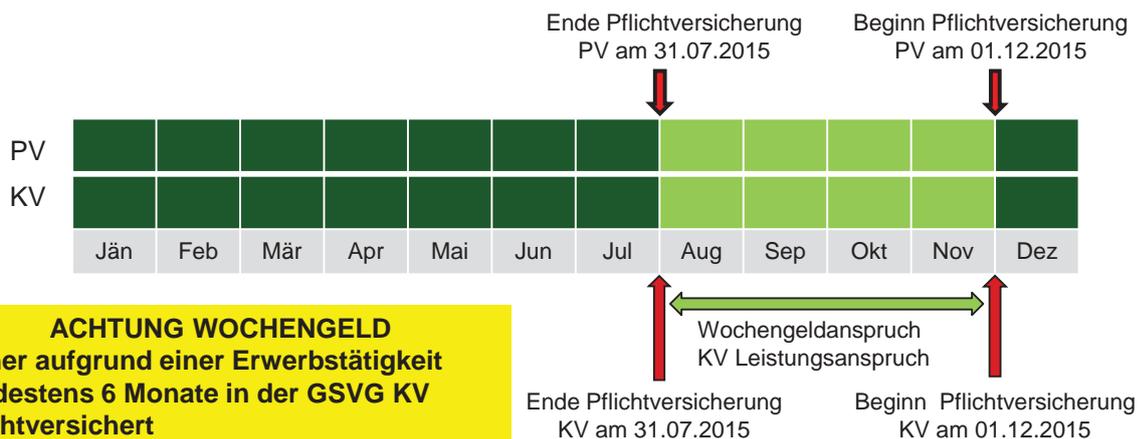
05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

15/19

Nichtbetriebsmeldung – Beispiel („Wochengeld“)

Laufende Pflichtversicherung gem. § 2 Abs. 1 Z. 1 GSVG seit 01.01.2012
 Ruhendmeldung des Gewerbescheines vom 18.08.2015 bis 08.12.2015
 Anzeige der Ruhendmeldung erfolgt bei der Wirtschaftskammer am 18.08.2015
 Beginn Zeitraum § 102a GSVG mit 15.08.2015
 Geburt am 13.10.2015 – Ende § 102a am 08.12.2015
 „Ausnahmedauer“ 4 Monate (§ 6 Abs. 1 u. Abs. 2 GSVG)
 Begrenzter Leistungsanspruch für Dauer des Bezuges von Wochengeld



ACHTUNG WOCHENGELD
 vorher aufgrund einer Erwerbstätigkeit
 mindestens 6 Monate in der GSVG KV
 pflichtversichert

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

16/19

Kleinunternehmerregelung - § 4 Abs. 1 Z 7 GSVG

- Ausnahmegrund von der Pflichtversicherung für gem. § 2 Abs. 1 Z 1 GSVG versicherte Personen
- Antrag erforderlich
- Antrag nur im laufenden Kalenderjahr möglich
- Umsatz < Kleinunternehmergrenze (§ 6 Abs. 1 Z 27 UStG) (dzt. EUR 30.000,00) und
- Einkünfte < 12-fache ASVG Geringfügigkeitsgrenze (2016: EUR 4.988,64) und
- Max. 12 GSVG-Pflichtversicherungsmonate in den letzten 5 Jahren oder
- 60. Lebensjahr (Frauen/Männer) vollendet oder
- 57. Lebensjahr vollendet und innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre vor der Antragstellung Erfüllung der oa. Einkunfts- und Umsatzkriterien
- NEU im Zusammenhang mit Kindererziehungszeit bzw. Kinderbetreuungsgeld
- Keine rückwirkende Ausnahme bei Leistungsbezug
- Sonderregelung für BMSVG Beitrag

05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

17/19

Kleinunternehmerregelung – Beispiel (Leistungen)

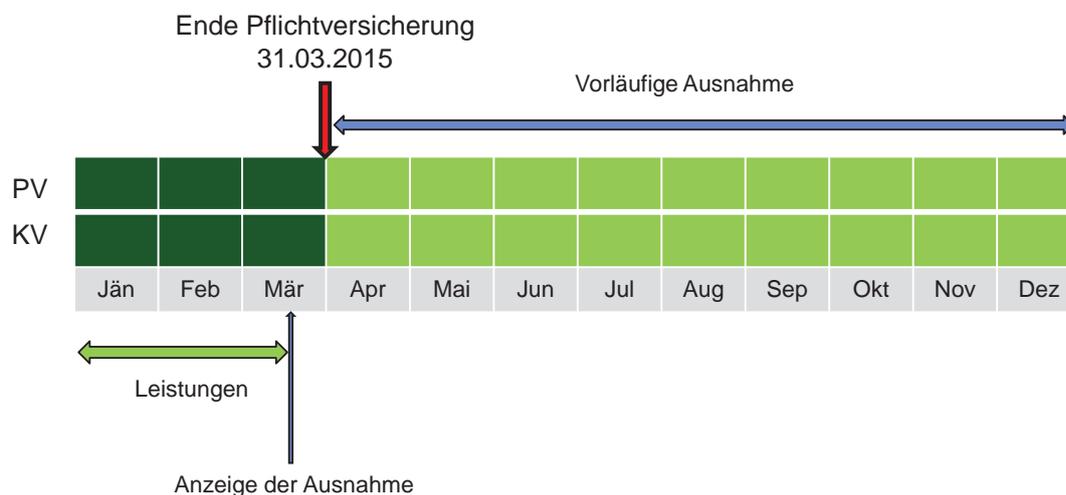
Laufende Pflichtversicherung gem. § 2 Abs. 1 Z. 1 GSVG seit 01.01.2015

Antrag auf Ausnahme ab 01.01.2015

Anzeige der Ausnahme erfolgt bei der SVA am 15.03.2015

Leistungsbezug am 01.03.2015 (z.B. Arztbesuch)

Der Versicherte hat das 40. LJ Vollendet



05.04.2016

Mag.Dr. Martin Berger

18/19

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!